



Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-03-0119

**Energie- und Wasserbedarf Bäder
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2016**

Energie- und Wasserkosten stellen einen relevanten Anteil der Unterhaltskosten städtischer Bäder dar. Sie werden in den Unterlagen zum Bäderkonzept ohne weitere Differenzierung dargestellt, dabei schwanken beispielsweise die absoluten Zahlen der Energiekosten allein der Hallenbäder zwischen ca. € 147.000 (Kostheim) und € 707.000 (Mainzer Straße) pro Jahr. Im Bäderkonzept der DSBG werden in der Detailbetrachtung einzelner Bäder verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung empfohlen, darüber hinaus werden insbesondere einzelne Saunabereiche als nicht wirtschaftlich definiert.

Für die geplante Prioritätenliste der Sanierungsmaßnahmen (nächste Phase Bäderkonzept) müssen auch Energie- und Wassersparpotenziale als Bewertungskriterien herangezogen werden. Hierfür ist als Grundlage eine differenzierte Aufschlüsselung der Energie- und Wasserverbräuche wie auch der Wasserverluste erforderlich.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine Aufschlüsselung der Energieverbräuche und Energiekosten der einzelnen Bäder vorzulegen im Hinblick auf:
 - Beckenbeheizung
 - Raumbheizung
 - Saunabetrieb
 - Stromverbrauch technischer Anlagen
2. die Wasserkosten, Wasserverbräuche und ggf. auch Wasserverluste der einzelnen Bäder darzulegen.

Beschluss Nr. 0058

Der Beschluss ergeht in folgender Fassung:

Der Magistrat wird gebeten im Zuge der Erstellung des Bäderkonzepts folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. eine Aufschlüsselung der Energieverbräuche und Energiekosten der einzelnen Bäder im Hinblick auf:

- Beckenbeheizung
- Raumbheizung
- Saunabetrieb
- Stromverbrauch technischer Anlagen

2. die Wasserkosten, Wasserverbräuche und ggf. auch Wasserverluste der einzelnen Bäder

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2016

Pfeifer
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2016

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2016

Dezernat I/mattiaqua
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat I/52
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister